

TSV Deggendorf II zu stark für die DJK Eging

In der Tischtennis Landesliga Südsüdost stand für die DJK Eging a.See ein anstrengendes Wochenende an. Am Freitag ging es im Heimspiel gegen den TSV Deggendorf II gegen einen Meisterschaftsmittfavoriten.

In den Eröffnungsdoppeln ging es gleich zweimal über die volle Distanz von 5 Sätzen. Zuerst waren Liebl / Witschital Manfred gegen Schnelldorfer / Schattauer erfolgreich. Witschital Adolf / Hautzinger unterlagen jedoch gegen Birriel Rivera / Knittl. Maier / Breinbauer konnten Vyleta / Abraham nur im ersten Satz in Schach halten und verloren daher in 4 Sätzen.

In den Einzelnen startete Christian Liebl mit einem klaren Sieg über Erwin Schnelldorfer. Im nächsten Match hatte Adolf Witschital das Vergnügen, gegen den vermutlich besten Spieler anzutreten, der jemals in der Eginger Turnhalle aufgeschlagen hat. Der erst 14 Jahre alte Oscar Birriel Rivera aus Puerto Rico hatte natürlich klar die Nase vorne. Wer weiß, vielleicht schafft dieser einmal den Sprung in den Profisport. Josef Maier machte es nach einer 2:0 Satzführung gegen den in dieser Saison noch ungeschlagenen Andreas Schattauer noch einmal spannend, um ihm dann doch in 5 Sätzen seine erste Niederlage beizubringen. Manfred Witschital musste eine sehr unglückliche Niederlage einstecken, bei der er im 5. Satz mit 15:17 gegen Michal Vyleta den Kürzeren gezogen hat. Andreas Hautzinger behielt gegen Sebastian Knittl in 4 Sätzen die Überhand. Franz Breinbauer hingegen war gegen Jiri Abraham chancenlos. Nach der ersten Einzelrunde stand es damit 5:4 für Deggendorf II.

Auch Christian Liebl konnte gegen Oscar Birriel Rivera nichts ausrichten, der dabei auch gegen ihn bei weitem nicht sein volles Potenzial abrufen musste. Adolf Witschital kämpfte sich nach dem Verlust der ersten beiden Sätze gegen Erwin Schnelldorfer noch in den entscheidenden 5. Satz, den er jedoch leider verloren hat. Nach den Niederlagen von Josef Maier gegen Michal Vyleta und von Manfred Witschital gegen Andreas Schattauer stand am Ende der 4:9 Endstand gegen den TSV Deggendorf II fest.

Nun war es wichtig, sich schnell zu erholen, denn bereits am nächsten Tag stand um 14 Uhr das wichtige Heimspiel gegen den Abstiegs konkurrenten TuS Töging an. / F.B.